



**BERICHT** Großes Sommerfest im Spittl gefeiert

## Der Tafelladen bat ganz Weil der Stadt zur Tafel

Es war nicht das erste Sommerfest des Tafelladens in Weil der Stadt. Aber so groß wurde noch nie gefeiert. War es in den vergangenen Jahren als Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer gedacht, richtete sich die Einladung dieses Mal an die gesamte Bevölkerung.

Der Verein Weil der Städter Tafel und der Arbeitskreis Asyl hatten die Organisation und Ausrichtung gemeinsam übernommen. Und es wurde eine schöne Feier im Spittl. Petrus hatte zwar am Nachmittag mit einem kräftigen Regenguss allen einen Schrecken eingejagt, sich dann aber doch eines Besseren besonnen, die Regenwolken zur Seite geschoben und Sonne geschickt. Dennoch: Wohl dem, der bei riskanter Wetterlage einen Plan B hat. Das Fest wurde kurzerhand in die Wagenhalle verlegt. Der Stimmung tat das keinen Abbruch.

Viele Kunden der Tafel waren gekommen, Neubürger aus den Asylbewerberheimen in der Hindenburgstraße und Josef-Beyerle-Straße (Dörfle), natürlich die Ehrenamtlichen der Tafel und viele interessierte Bürger. Essen und Getränke waren an diesem Abend gratis. Wer wollte, konnte einen Obolus in Form von Geld- oder Sachspenden entrichten. Da sich auch die Asylbewerber am kulinarischen Angebot beteiligt hatten, konnte auch die eine oder andere exotische Spezialität genossen werden.



[www.gemeindeklick.de/7806](http://www.gemeindeklick.de/7806)



Außer ausgiebigem „Tafeln“ hatten sich die Veranstalter noch ein paar Sachen einfalten lassen. Der Renner fast von Anfang an war die Tombola. Wer sich da zu spät entschloss, ein Los zu kaufen, konnte spätestens um 18 Uhr nur noch Reste abräumen. Kein Fest ohne Musik. **Heidi Roth** und **Marcus Breiteneder** sind For Two. Sie sorgten ab 19 Uhr mit Musik aus den 60ern bis zu aktuellen Titeln für einen musikalischen Rahmen, der sich hören lassen konnte. Die Beiden sind keine Neulinge bei Veranstaltungen des Tafelladens. Schon beim Eröffnungsfest der Tafel im Jahr 2012 und bei einem Benefizkonzert im Klösterle waren sie für die Tafel im Einsatz. Selbst die Asylbewerber, die eher andere Musik gewohnt sind, waren begeistert.

Es war sehr schön zu sehen, wie sich im Laufe des Abends Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Gesellschaftsschichten näher kamen. Ein Abend, der neben guter Unterhaltung es auch ermöglichte, sich näher zu kommen.

Text/Fotos: Michael Benker  
[benker@presseschiel.de](mailto:benker@presseschiel.de)

